



VOLLSPERRUNG DER A226 UND DER ANSCHLUSSSTELLE SEREETZ

Veröffentlicht am 02.06.2020 um 13:45 von Redaktion Stodo.NEWS

Gerade erst hat man sich durch die Baustelle vor der

Abfahrt Lübeck Richtung Norden gequält, da geht es im weiteren Verlauf der A1 weiter. Der Verkehr kann zwar fließen, wird aber heruntergedrosselt.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) teilt mit, dass **am 4. Juni (ab nachts 3:00 bis abends 20:00 Uhr)** auf der A 226 im Autobahndreieck Bad Schwartau zwischen den Anschlussstellen Bad Schwartau und Sereetz Asphaltierungen in Fahrtrichtung Travemünde stattfinden. Diese Arbeiten können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung der A 226 in Richtung Travemünde – ab dem Autobahndreieck Bad Schwartau – durchgeführt werden.

Die Umleitung führt über die Anschlussstelle Ratekau (A 1) nach Dänischburg und Travemünde. Weder die A 1 in Richtung Fehmarn und in Richtung Hamburg noch die A 226 in Richtung Hamburg sind von dieser Vollsperrung betroffen. Hier fließt der Verkehr regulär.

Der Landesbetrieb teilt zudem mit, dass auf der A 1 **am 3. Juni (ab 6:00 Uhr) und 4. Juni (bis 3:00 Uhr morgens)** zwischen dem Autobahndreieck Bad Schwartau und der Anschlussstelle Sereetz in Fahrtrichtung Fehmarn Asphaltarbeiten stattfinden. Diese Arbeiten finden im Rahmen der vollständigen Sanierung der A 1 statt und können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung der Anschlussstelle Sereetz in Richtung Fehmarn durchgeführt werden.

Das Gute: Der Verkehr fließt auf der A 1 zweispurig (eingeeengt) wie bisher auf der Gegenfahrbahn weiter. Allerdings wird die Anschlussstelle Sereetz in Richtung Norden / Fehmarn gesperrt. Die Umleitung für diese Fahrbeziehung führt über die Anschlussstelle Ratekau (A 1), über die A 1 Richtung Hamburg und zurück zur Anschlussstelle Sereetz.